



Pressewart
Hessischer Fechterverband e.V.

Daniel Plaga
H.-v.-Brentanostr. 14A
64625 Bensheim
Tel 0178 8382000

presse@fechten-in-hessen.de
www.fechten-in-hessen.de

16.04.2008

Kadetten-WM in Acireale: Hessische Athleten in Topform

Die beiden hessischen Athleten Nikolaus Bodóczy (FC Offenbach, Degen) und Marlon Hirzmann (TV Alsfeld, Säbel) zeigten bei ihren bisher größten internationalen Auftritten Klasse und bewiesen ihre DFB-Kader Zugehörigkeit eindrucksvoll.

Die Ausgangspositionen für die entscheidenden Gefechte war in beiden Fälle jedoch alles andere als rosig. Bodóczy im Degen nur wenige Wochen zuvor auf Rang 65 der EM, die ebenfalls in Italien stattfand, Hirzmann belegte in den Säbel-Einzelwettkämpfen der WM bei den Junioren ebenfalls „nur“ Rang 43. Im K.O. verlor er gleich sein erstes Gefecht gegen den Ukrainer Andriy Yagodka 11/15. Seine Mannschaftskollegen aus Dormagen konnten ebenfalls keine Glanzpunkte setzen. Alexander Weber auf Rang 21 der Kadetten, Max Hartung und Benedikt Weber belegten die Plätze 20 und 17 der Junioren.

Aber es sollte anders kommen. Miki Bodóczy als einer von nur 8 Startern im Jahrgang 1993 der insgesamt 96 Degenfechter wurde als bester Deutscher Zwölfter.

Und die Mannschaft der Säbler wuchs über sich hinaus. Über die Einzelplatzierungen wurde ein 32er K.O. gesetzt, Deutschland auf Platz 9 der Setzliste ohne Freilos im Wettbewerb. Dem lockeren Auftakt gegen Katar (45/22) folgten die starken Ukrainer. Den 40:39 Vorsprung im letzten Gefechten konnte Marlon Hirzmann nach Hause bringen und schaffte den Treffer zum 45:44 Sieg.

Es folgte Italien, das an Rang 1 des K.O. gesetzt war. Auch hier ging es knapp zur Sache, doch die Deutschen behielten die Überhand und setzten sich 45/39 durch. Im Halbfinale schließlich hieß der Gegner Russland. In den ersten vier Gefechten wurde die deutsche Mannschaft geradezu deklassiert und lag mit 6:20 hinten. Auch die anschließende Aufholjagd reichte nicht. Endstand 37:45.

Das Gefecht um Platz 3 allerdings – und damit die Bronzemedaille ließen sich die Säbler rund um Marlon Hirzmann nicht mehr nehmen. Der klare 45:35 Sieg über die USA wurde ausgelassen gefeiert.

dp